

Unterrichtsbesuch zur selben Methode - was machen?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 1. Februar 2021 17:09

Zitat von Palim

Tatsächlich kann man im Unterricht Kriterien erarbeiten, ohne ein Stationslernen einzusetzen.

Mir kommt es so vor, als würdest du am Material oder der Methode kleben, die dann deine Planung vorgibt und unveränderbar werden lässt.

Wenn das Ziel die Erarbeitung von Kriterien ist und die Vorgabe eine Moderation, dann kann man es auch damit umsetzen, zumal sich das nun wahrlich nicht ausschließt. Da gibt es sicher nicht die eine, einzige richtige Methode und ja, nicht jede Methode liegt einem, das weiß ich und auch ich habe es bitter gelernt und daraus meine Lehre gezogen.

Ich finde, dass es schon viele gute Vorschläge gab, die Alternativen aufzeigen.

Ich schaue mal. Es ist halt schwierig, denn meine Fachleitung hat meinen didaktischen Plan mit Stationenlernen an genau dieser Stelle freigegeben und für "gut geplant und gut durchdacht" befunden. Gerade übrigens mit der Methode "Stationenlernen" an der Stelle. Das jetzt umzuändern, wäre nicht so clever. Bis ans Ende des Stationenlernens komme ich eher nicht, es wird eher langsamer mit Wechsel- und Distanzunterricht weiter gehen. Davor an der Stelle im Plan kommt jedoch eine Stunde, wo die Lerner einen Aufsatz schreiben müssen anhand selbst erarbeiteter Kriterien (die so jedoch natürlich nicht valide sind). Dieser Aufsatz bildet den IST-STand ab, der später mit dem überarbeiteten Aufsatz an der "perfekten Kriterien" verglichen und überarbeitet wird. Dieses Aufsatzschreiben könnte ich doch gut in der Stunde zeigen, bzw. vorher die selbst erarbeiteten Kriterien.

An der Diskussion hier sieht man meiner Ansicht nach total gut, wie unterschiedlich die einzelnen Seminare arbeiten und wie verschieden einzelne Lehrer unterschiedlicher Schularten ticken und dementsprechend auch Methoden anwenden oder eher nicht anwenden.